

2. Brühler Baumzeit

Die Abteilung Klimaschutz der Stadt Brühl veranstaltet vom 7.11. bis 21.11.2025 die 2. Brühler Baumzeit. Hier gibt es viele Aktionen und Veranstaltungen rund um das Thema „Baum“. Auch wir möchten gerne etwas dazu beitragen und zeigen noch einmal den wunderbaren Film DIE EICHE.

Die Eiche – mein Zuhause



Mi 12.11.

18:00

Frankreich 2021

Regie: L. Charbonnier, M. Seydoux

Länge: 80 Min | FSK: ab 0

Wildschweine. Im Kampf um das tägliche Überleben, spielen sich im Ökosystem des Baumes wahre Dramen und packende Abenteuer ab. Vorräte werden gesammelt, Feinde überlistet, Gewitter, Eis und Schnee werden überstanden, für Vermehrung wird gesorgt. Die technische Brillanz der Aufnahmen öffnet den staunenden Blick auf die komplexe Vielfalt des Systems Eiche.

Ein mitreißendes Spektakel mit unerwarteten Geheimnissen, das die ganze Familie begeistern wird. *Le Figaro*

Reihe: „Films for Future“:

Monatlich zeigen wir in Kooperation mit der Initiative „Parents for Future“ einen Film, der unsere Zukunft und das Engagement einzelner Initiativen thematisiert.

Wer wir waren

Mi 25.11.

18:00

Deutschland 2020

Regie: Marc Bauder

Länge: 118 min., FSK: o.A.



Nach der Buchvorlage von ROGER WILLEMSSEN! Hier blicken wir mit den Augen eines Astronauten auf den gegenwärtigen Zustand der Welt und fragen uns im Geist von Willemsens Vermächtnis, ob neue Generationen an uns verzweifeln werden, wenn wir bereits Geschichte sind. Ein intensives Treffen mit sechs Denkern*innen und Wissenschaftler*innen aus unterschiedlichsten Fachgebieten, die die Gegenwart reflektieren und in die Zukunft blicken. Das Dach der Welt, die Tiefen des Ozeans, die Perspektiven Afrikas, das menschliche Gehirn, ein Wirtschaftsgipfel und das Herz eines Roboters, sie alle geben Hoffnung für die kommenden Generationen und ein gemeinsames ‚Wir‘.

Ein poetischer Bilderrausch voller Hoffnung und Inspiration. *ZDF Aspekte*

Ein eindringlicher und inspirierender filmischer Appell an die Wichtigkeit des globalen Dialogs zur Zukunft unseres Planeten. *FBW*

Erinnerung sichtbar machen

Trains

Polen 2024

Regie: Maciej J. Drygas

Länge: 81 min. | FSK: ab 12

So 23.11.

11:00

Di 25.11.

16:00

Ein kleines Meisterwerk in der Tradition von BERLIN – SINFONIE DER GROßSTADT (1927) und KOYAANISQATSÍ (1982): Stumm zu Musik montierte Archivaufnahmen laden ein zu einer emotionalen Eisenbahnfahrt durch die europäische Geschichte. Fleißige Arbeiter*innenhände, Modenschau und Kanonenschüsse, Handprothesen, dazwischen nascht das Gutbürgertum im Speisewaggon Snacks. In diesem Dokumentarfilm, bestehend rein aus Archivmaterial, sind alle Bilder wohlkomponiert zusammengesetzt. Schnell entwickeln die Motive einen Sog, das Gesehene wird politisch: Hitlergrüße und hunderttausende Soldat*innen, die mit der Bahn nach Hause oder in die Kaserne fahren. Deportationen, dokumentierte Angriffe der Luftwaffe. Es sind Bilder von Leben und Tod, die wertfrei nebeneinanderstehen. Sie bilden kunstvolle Glieder einer Collage, spiegeln die Gesellschaft des 20. Jahrhunderts wider und verschmelzen zwischen den Schienen zu einer Geschichte. **Auszeichnung als bester Film auf dem Internationalen Dokumentarfilmfestival Amsterdam (IDFA).** **Einreichung zum Dokumentarfilmoscar und den Europäischen Filmpreis.**

Erinnerung sichtbar machen

Hannah Arendt - Denken ist gefährlich

Deutschland, USA 2025

Regie: Jeff Bieber, Chana Gazit

Länge: 86 min. | FSK: ab 12

So 02.11.

11:00

Di 04.11.

16:00

Nach langer Zeit widmet sich wieder ein Kinofilm der bedeutenden Philosophin Hannah Arendt – Aktivistin, Medienpersönlichkeit und furchtlose Denkerin „ohne Geländer“. Durch Originalzitate aus Arendts Essays und Briefen, vorgetragen von Nina Hoss, sowie atmosphärische Archivaufnahmen entsteht ein intimes Porträt einer Intellektuellen, deren Leben geprägt war von der Erfahrung des Hitlerfaschismus und der Unfassbarkeit des Holocaust.

Hannah Arendts Warnungen vor Jahrzehnten vor totalitären Bedrohungen demokratischer Institutionen erscheinen zunehmend prophetisch. *Washington Post*

Das Ungesagte

Deutschland 2025

Regie: P. Hector, L. Herzog

Länge: 149 min. | FSK ab 12

So 09.11.

11:00

Mi 12.11.

14:00

Das Ungesagte

Das Ungesagte

Regie: P. Hector, L. Herzog

Länge: 149 min. | FSK ab 12

So 09.11.

11:00

Mi 12.11.

14:00

Die meisten Deutschen, die damals für das NS-Regime waren, haben nach 1945 nie wieder über diese Zeit gesprochen. In fast allen deutschen Familien war das Thema tabu: Das Ungesagte. Der Film wählt einen psychologischen Ansatz, um herauszufinden, was diese Menschen damals genau dachten und fühlten – und wie sie heute ihre Beteiligung bzw. Involviertheit in das NS-Regime beurteilen. Die Aussagen sind schmerzhaft ehrlich, teils verstörend, aber auch berührend, dabei gleichermaßen geprägt von moralischem Zwiespalt, verdrängten Schuldgefühlen, Trauma und Trauer. Zudem erzählen auch jüdische Überlebende, und erhellen die bis heute verbliebenen blinden Flecken in der Perspektive der damaligen Mehrheitsgesellschaft. Die Verbindung beider Perspektiven eröffnet unerwartete, erschütternde Erkenntnisse.

(Der Film) leistet in höchst eindrucksvoller Weise, auch das Tabuisierte in dem Gesagten aufzuzeichnen zu lassen. *Prof. Bernward Dörner*

Das Vergangene ist nicht tot

Deutschland 1988

Regie: Heribert Blondiau

Länge: 45 min. | FSK: ab 12

So 16.11.

11:00

Eintritt frei

Das Vergangene ist nicht tot

Deutschland 1988

Regie: Heribert Blondiau

Länge: 45 min. | FSK: ab 12

So 16.11.

11:00

Eintritt frei

In diesem Film beleuchtet der Filmmacher Dr. Heribert Blondiau die Ereignisse in Brühl anhand zahlreicher Erinnerungen von damals. Jüdische Zeitzeugen, die Ende der 80er Jahre in Israel, Amerika und Köln lebten, berichten vom faschistischen Alltag, von ihren Kindheitserinnerungen, vom Katholizismus und auch von der Reichspogromnacht. Ein Zeitmosaik, das in seiner Wirkung bis in unsere heutige Zeit hineinreicht. **Eintritt frei. Der Regisseur wird anwesend sein.**

Pippi geht von Bord

BRD/Schweden 1969

Regie: Olle Hellborn

Länge: 85 min. | FSK: o.A.

So 15.11. + So 16.11.

So 22.11. + So 23.11.

14:00



Eigentlich möchte Pippi ihren Vater auf der spannenden Seefahrt nach Taka-Tuka begleiten. Aber ihre beiden Freunde Annika und Tommy sind darüber so traurig, dass Pippi doch zuhause bleibt. Zum Abschied bekommt sie von ihrem Vater aber noch einen Koffer voll Gold. So verbringen Pippi, Annika und Tommy eine lustige und aufregende Zeit in der Villa Kunterbunt. Denn langweilig wird es mit Pippi nie...

Gangster Gang 2

USA 2025

Regie: Pierre Perifel, Juan Pablo Sans

Länge: 104 min., FSK: ab 6

So 01.11. + So 02.11.

16:00



Unsere Lieblings-Gangster sind zurück – und diesmal haben sie Gesellschaft! Im brandneuen, actiongeladenen Abenteuer der gefeierten Antihelden steht die chaotische Gangster Gang endlich auf der guten Seite – wirklich, sie versuchen es!

Die Schule der magischen Tiere 4

So 08.11. + So 09.11.

So 15.11. + So 16.11.

So 22.11. + So 23.11.

16:00



Deutschland 2025

Regie: Bernhard Jasper, Maggie Peren

Länge: 95 min., FSK: o.A.

gedruckt auf Recycling-Papier mit FSC-Zertifizierung

Klimaneutral

Druckprodukt

ClimatePartner.com/

Programm November

Do 30.	Fr 31.	Sa 01.	So 02.	Mo 03.	Di 04.	Mi 05.	Do 06.	Fr 07.	Sa 08.	So 09.	Mo 10.	Di 11.	Mi 12.	Do 13.	Fr 14.	Sa 15.	So 16.	Mo 17.	Di 18.	Mi 19.	Do 20.	Fr 21.	Sa 22.	So 23.	Mo 24.	Di 25.	Mi 26.
Ritter Trenk		14:00	14:00																								
Gangster Gang 2		16:00	16:00																								
Wie das Leben manchmal spielt		14:00	18:00	18:00	18:00	18:00	14:00	11:00																			
One Battle After Another		2015	2015	2015	2015	2015																					
Amrum		18:00	18:00	18:00	18:00	18:00	14:00	11:00																			
Zweigstelle		16:00	2015	2015	18:00	18:00	14:00	18:00																			
Die Eiche – mein Zuhause		2015	2015	2015	18:00	18:00	18:00																				
Erinnerung sichtbar machen		18:00																									
Das Ungesagte		11:00					14:00																				
NRW – Young Talents		2015																									
Seid einfach wie ihr seid		2015																									

Das perfekte Geschenk

16:00

14:00

18:00

18:00

18:00

14:00

13:30

Die Schule der magischen Tiere 4

16:00

16:00

Pippi geht von Bord

14:00

14:00

Springsteens Deliver Me From Nowhere

19:30

20:15

20:15

20:15

20:15

15:30

Karten können nur telefonisch oder an der Kinokasse reserviert werden:

022 32.79 21 70

AG KINO

BILDE DEUTSCHER FILMUNSTTHEATER

EUROPA CINEMAS

Creative Europe MEDIA



KINOPROGRAMM

November 2025

ZOOM Kino / Uhlstraße 3 / 50521 Brühl / Tel. 0 22 32.79 21 70

www.zoomkino.de

Bild: Plakativ „Springsteen: Deliver Me From Now“

Kurzfilme der Woche im November

Vor dem Abendfilm zeigen wir jeweils einen anderen Kurzfilm:

30.10.–04.11.

06.11.–11.11.

13.11.–18.11.

20.11.–25.11.

Action!

Road to Hell

Challenges of a Solitary Mind

Devil May Care

Wie das Leben manchmal spielt

Marie-Line (Louane Emera), eine junge Kellnerin, schlägt sich so durchs Leben. Nach einem Streit mit ihrem Freund verliert sie nicht nur ihren Job, sondern wird auch noch zu einer hohen Geldstrafe verurteilt. Der zuständige Richter Gilles (Michel Blanc) – kurz vor dem Ruhestand, desillusioniert und in seiner eigenen Welt lebend – erkennt in Marie-Line jedoch mehr als nur eine Akte. Um ihr aus ihrer finanziellen Klemme zu helfen, bietet er ihr spontan einen Job an: Da er gerade erst seinen Führerschein abgeben musste, soll

Do 30.10. – Mi 05.11.

18:00

Fr 31.10. + Di 04.11. auch

14:00

Mo 03.11. auch

16:00

Mi 05.11. auch

11:00

Mo nur 18:00 frz. O.m.U.

Frankreich 2025

Regie: Jean-Pierre Améris

Länge: 104 Min | FSK: ab 12

Marie-Line einen Monat lang seine Fahrerin sein. Zwischen der impulsiven Marie-Line und dem distanzierten, melancholischen Richter entwickelt sich eine ungewöhnliche Freundschaft, die beiden einen Weg aus ihren Krisen zeigt. Mit seinem liebevollen Blick für Außenseiter und einer zurückhaltend-poetischen Bildsprache erinnert diese stark gespielte Tragikomödie daran, dass auch in den leisen Momenten Trost und Wandel liegen können. Sanft, ehrlich und zutiefst menschlich – ein Film, der leise ins Herz geht und dort bleibt.

One Battle After Another

Do 30.10. – Di 04.11.

20:15

Mo engl. O.m.U.

Nach Filmen wie BOOGIE NIGHTS, MAG-NOLIA und LICORIZE PIZZA kommt jetzt Paul Thomas Andersons Verfilmung des Romans von Thomas Pynchons mit LEONARDO DiCAPRIO und SEAN PENN. DiCaprio spielt Bob Ferguson, der als ehemaliges Mitglied der mysteriösen FRENCH 75 vollkommen durch den Wind bei einer Untergrundorganisation anruft – allerdings bereits an der Telefonparole scheitert. Was folgt, ist eine Reise durch ein dystopisches Amerika, wo Ideale, Wahnsinn und Humor aufeinanderprallen. DiCaprios Ferguson stolpert im Bade-

Amrum

Do 06.11. – Sa 08.11.

18:00

So 09.11. – Di 11.11.

20:15

Fr 07.11.

auch 14:00

Mo 10.11.

auch 16:00

Mi.12.11.

11:00

Deutschland 2025

Regie: Fatih Akin

Länge: 93 Min | FSK: ab 12

Amrum, Frühjahr 1945. Seehundjagd, Fischen bei Nacht, Schuften auf dem Acker, nichts ist zu gefährlich oder zu mühsam für den 12-jährigen Nanning, um seiner Mutter in den letzten Kriegstagen zu helfen, die Familie zu ernähren. Mit dem ersehnten Frieden kommen allerdings völlig neue Konflikte, und Nanning muss lernen, seinen eigenen Weg zu finden. Die Geschichte basiert auf den Kindheitserinnerungen des renommierten Regisseurs und Drehbuchautors Hark Bohm. Sehr persönlich und poetisch erzählt der Film von Krieg, von Liebe und der Suche nach dem eigenen Weg. Zaubhafte Bilder und bis in die kleinste Rolle mit Stars besetzt. Kultregisseur Fatih Akin (Gegen die Wand, Soul Kitchen) gelingt großes, deutsches Kino – eine Überraschung!

Zweigstelle

Do 06.11. – Sa 08.11.

20:15

So 09.11. – Di 11.11.

18:00

Do 06.11.

auch 16:00

Di 11.11.

auch 14:00

Deutschland 2025

Regie: Julius Grimm

Länge: 98 Min | FSK: ab 6

mantel und Beanie durch Feuergefechte und politische Wahlsprüche der Gegenwart, während es ihm offenbar nur darum geht, seine Tochter zu finden.

Ein früher Favorit für die Oscars: (...) subversiv (...), packend. [Spiegel.de](#)

Atemberaubender, mitreißender Thriller ... ohne Zweifel der Film des Jahres [Rolling Stone](#)

Jane Austen und das Chaos in meinem Leben

Do 13.11. – Mi 19.11.

18:00

Mo 17.11. auch

16:00

Di 18.11. auch

14:00

Mo nur 18:00 frz. O.m.U.

Frankreich 2024

Regie: Laura Piani

Länge: 94 Min | FSK: ab 0

Agathe ist jung, hübsch und alleinstehend. Sie arbeitet in einer Buchhandlung, hat eine Jane-Austen-Romanempfehlung für alle Lebensfragen und träumt davon, selbst Schriftstellerin zu werden. Als ihr bester Freund die ersten Kapitel ihres Romans bei einem Schreibwettbewerb einreicht und Agathe einen Aufenthalt in der „Jane Austen Writers' Residency“ gewinnt, muss die unbeholfene Mittdreißigerin ihre Komfortzone verlassen. Auf dem lauschig-historischen Landsitz soll ihr Liebesroman zwischen Teekränzchen und intellektuell stimulierendem Austausch weiter Form annehmen. Doch ehe Agathe sich versieht, steckt sie selbst mittendrin in einem modernen Jane-Austen-Roman, hat doch ihr bester Freund Felix mit einem romantischen Kuss bei ihrer Abreise für reichlich Verwirrung und eine echte Schreibblockade gesorgt. Und dann muss Agathe sich auch noch mit dem gutaussehenden, aber vernobten Oliver herumschlagen, mit dem sie Tür an Tür wohnt. Sie empfindet nur

After the Hunt

Do 13.11. – Di 18.11.

20:15

Fr 14.11. auch

14:00

Mi.19.11.

14:00

Mo engl. O.m.U.

USA 2025

Regie: Luca Guadagnino

Länge: 139 Min | FSK: ab 12

Ein fesselnder Thriller über eine College-Professorin (Julia Roberts), die an einem persönlichen und beruflichen Scheideweg steht. Als ihre Muster-Studentin (Ayo Edebiri) einen ihrer Kollegen (Andrew Garfield) beschuldigt, droht ein dunkles Geheimnis aus ihrer eigenen Vergangenheit ans Licht zu kommen. Aus der Feder von Nora Garrett.

Guadagnino liefert ein exzellent gespieltes, komplexes und zuweilen frustrierendes Cancel-Culture-Drama. [cinema](#)

Das perfekte Geschenk

Do 20.11. + Mo 24.11.

16:00

Fr 21.11. – Di 25.11.

18:00

Fr 21.11. + Di 25.11. auch

14:00

Mi.26.11.

13:30

Mo nur 18:00 frz. O.m.U.

Frankreich 2024

Regie: R. Moussafir, C. Offenstein

Länge: 84 Min | FSK: ab 12

Es gibt nichts Schöneres als ein Geschenk, das von Herzen kommt – oder nichts Schrecklicheres? Das findet zumindest Charlotte, deren Liebsten keine Gelegenheit auslassen, sie mit peinlichen Präsenten an ihr frustrierendes Liebesleben zu erinnern. Von immer gleicher Bettwäsche über Dildos in jeder erdenklichen Form bis hin zum zugegebenermaßen ziemlich gut aussehenden Stripper. Letzterer wird nach einer gemeinsamen Nacht kurzerhand zur nächsten Familienfeier mitgeschleppt, um

das Image des ewigen Singles ein für alle Mal zu beenden. Dumm nur, dass Charlottes Geschwister ihre eigenen Überraschungen im Gepäck haben. Ein Film wie ein Fest: DAS PERFEKTE GESCHENK ist ideal für alle Geschenkneurotiker, Last-Minute-Shopper, Ewig-Enttäuschten und Verpackungskünstler, die Überraschungen lieben, hassen, danach streben oder sich komplett verweigern. Herzerwärmend, schwarzhumorig und in Sachen Unterhaltsamkeit extrem großzügig.

ZOOM rockt

Springsteen: Deliver Me From Nowhere

Do 20.11.

19:30

Sonderveranstaltung mit Konzert

Fr 21.11. – Di 25.11.

20:15

Mi.26.11.

15:30

USA 2025

Regie: Scott Cooper

Länge: 120 Min | FSK: ab 12.

Intimes Porträt von „The Boss“ Bruce Springsteen, das einen Musiker zeigt, der mit inneren Dämonen ringt und dabei unbeabsichtigt ein Meisterwerk der Musikgeschichte schafft. Jeremy Allen White („The Bear“) verkörpert Bruce Springsteen grandios und singt alle Lieder selbst. Ein Film über Musik, Einsamkeit und die Geburt eines Meisterwerks. 1982 ist Bruce Springsteen auf dem Höhepunkt seines Erfolgs und gleichzeitig am Rand einer inneren Krise. Statt mit seiner E Street Band ins Tonstudio, zieht er sich in sein Schlafzimmer zurück. Nur mit Gitarre, Mundharmonika und einem einfachen Vierspurerät nimmt er Songs auf, die keine mitreißenden Rockhymnen sind, sondern düstere Balladen von Schuld, Einsamkeit und Verlorenheit. Diese Rohaufnahmen, eigentlich nur für ihn selbst gedacht, werden später als „Nebraska“ veröffentlicht, ein Album, das kommerziell zunächst scheiterte, heute aber als eines der wichtigsten Werke der Rockgeschichte gilt.

Sondervorstellung
Zur Premiere des Films laden wir zu einem kleinen Konzert mit Film.

Vor der Brühler Premiere des Films am 20.11. gibt es ein kleines Konzert mit SUMMER OF LOVE – unserer „Hausband“ ☺. Virginia Lisken-Dorp (Gesang und Gitarre) und Michael Dorp (Gesang, Harp, Percussion), verstärkt durch Michael Rick (Gitarre), haben extra für diesen Anlass ein kleines Programm mit Springsteen Stücken erarbeitet.

Karten für Konzert und Film gibt es ab sofort im Kino im Vorverkauf für 15,- Eur (Mitglieder 12,-).

NRW – Young Talents :

Ausgehend von einer Initiative einiger NRW-Kinos zur Stärkung des Nachwuchsfilms bringen das Filmhaus Kino Köln und der Real Fiction Filmverleih 4 Filme, die schon auf Festivals und bei Previews zu sehen waren, ins Kino. Da möchten wir uns natürlich gerne anschließen und den Nachwuchs unterstützen. Wir zeigen drei dieser Filme. Die Filmmacher*innen sind bei allen Vorstellungen zu Gast und stehen für interessante Gespräche zur Verfügung.

Raumteiler

Deutschland 2024

Regie: Florian Schmitz

Länge: 79 min | FSK: ab 12

Mi 05.11.

20:15

Mitten in einem pandemiegeprägten Sommer soll Karstens (Christoph Bertram) Wohnung renoviert werden – die Kündigung folgt. Ob er in Köln schnell Ersatz findet, bleibt offen. Gelassen reagiert er auf die Situation, zieht kurzerhand in einen geliehenen Transporter und richtet sich dort provisorisch ein. Auch Sophie (Fee Zwepfennig) und Miray (Luana Velis) sind auf Wohnungssuche und schließen sich ihm an. Zwischen Parkplätzen und improvisierten Mahlzeiten entsteht ein Gemeinschaftsgefühl, das zunächst trägt. Doch mit der Zeit bringt der ungewohnte Alltag Spannungen mit sich. Die beengten Verhältnisse, emotionale Reibungen und die nahende Kälte fordern ihren Tribut.

RAUMTEILER ist ein Mumblecore-Film, ein Roadtrip durch eine westdeutsche Metropole und eine Hommage an das Gefühl von Stagnation. „Raumteiler“ war der Abschlussfilm des Regisseurs von der KHM Kunsthochschule für Medien in Köln und lief im Wettbewerb der Hofer Filmtage 2024. **Im Anschluss Thorsten Kleinschmidt im Gespräch mit Regisseur Florian Schmitz und Produzent Till Gombert.**

Seid einfach wie ihr seid

Seid einfach wie ihr seid

Deutschland 2025

Regie: Alice Grula

Länge: 82 min. | FSK: ab 12

Mi 12.11.

20:15

Eine Filmstudentin will ihren Abschlussfilm drehen und dabei das Wiedersehen ihrer seit 25 Jahren getrennten Eltern dokumentieren. Doch angesichts unvorbereiteter Fragen, unerwarteter Gäste und eskalierender Gruppendynamiken verschwimmen die Grenzen zwischen Authentizität, Inszenierung und Kontrollverlust. Die Found-Footage-Ästhetik des Films verstärkt das Chaos zusätzlich, in dem die Figuren zwischen Selbstsuche, Familienkonflikten und spielerischem Filmmachen über viele Dinge stolpern.

Die Mockumentary-Elemente des Film-im-Film-Konzepts verdichten sich dabei zu einem rumpeligen, aber recht witzigen Kammerspiel über gescheiterte Pläne, die gerade im Nichtgelingen zu etwas Befreiendem führen. **Im Anschluss Maren Wiese im Gespräch mit Regisseurin Alice Grula.**

Ein schöner Ort

Ein schöner Ort

Deutschland 2023

Regie: Katharina Huber

Länge: 108 min. | FSK: ab 12

Mi 19.11.

20:15

Ein verfallendes Dorf, zwei junge Frauen, Nachrichten von einem Raketenstart, Menschen verschwinden – verlässt der Homo sapiens die Erde? Margarita und Goodness können sich nicht entscheiden, ob sie den Ort verlassen oder ihn verändern sollen. Denn die Dorfbewohner in diesem Anti-Heimatfilm fürchten vor allem eins: Veränderung. Ein reizvolles Experiment, das sich nicht mit narrativen Formeln aufhält, sondern Menschen beobachtet, die nicht wissen, wie sie auf die wachsenden Bedrohungen um sie herum reagieren sollen, weil sie sich völlig machtlos fühlen.

Ein geheimnisvoller Film im Spannungsfeld von Konkretion und Abstraktion, der durch seine originäre Filmsprache fasziniert. Katharina Huber, Absolventin der KHM Kunsthochschule für Medien Köln, gelingt es in ihrem Debütfilm mit einfachsten Mitteln Kinobilder mit unglaublicher Suggestivwirkung zu erschaffen – dafür gab es in Lo-carno den Nachwuchs-Preis für die beste Regie und Clara Schwinning wurde für ihre schauspielerische Leistung ausgezeichnet. **Im Anschluss Benedikt Poßberg im Gespräch mit Regisseurin Katharina Huber.**

10. Europäischer Kinotag am 23.11.2025

23. November 2025

Europäischer Kinotag

Die vom internationalen Verband der Programmkinos CICAIE initiierte Initiative ist inzwischen ein globales Ereignis, das unabhängige Kinos und ihr Publikum auf allen Kontinenten vereint. Im vergangenen Jahr zog der Aktionstag über 90.000 Besucher in mehr als 600 Kinos aus 46 Ländern an. In Deutschland sorgte er für ein sattes Besucherplus bei europäischen Filmen an diesem Tag. Wir zeigen gleich vier Europäische Filme an dem Tag:

11 Uhr

Trains

aus Polen, nominiert für den Europäischen Dokumentarfilmpreis

14 Uhr

Pippi geht von Bord

aus Schweden

16 Uhr

Die Schule der magischen Tiere

aus Deutschland

18 Uhr

Das perfekte Geschenk

aus Frankreich

Infos zu allen Filmen finden Sie in diesem Programm.

Kurzfilme:

Shorts Attack – Tapetenwechsel

Regie: Diverse

7 Filme in 85 Minuten

Mi 26.11.

20:15

Mo engl. O.m.U.

Frischer Wind in Stadt und Land, denn transformierend tut sich was: Matratzen sind umständlich im Transport, ein U-Bahn-Fahrer zieht ein im Gleisbett, das Saarland erlebt Geschichtsreflektion, Flüchtlinge irren durch den Wald und ein junger Chinese krieg eine fische Frisur. Was, wenn Profitgier das eigene Haus zerstörte, was, wenn Partys Gefahr bringen!? – Überall Zeit für Tapetenwechsel!

Alle Filme der Shorts Attack Reihe mit deutschen Untertiteln. Moderiert und mit Pause. Stimmen Sie über Ihren Lieblingsfilm ab!